

Anleitung zum Schottern

Real-Modell
D-25585 Lütjenwestedt
Kloster 8
Shop: www.real-modell.de
E-Mail: juechser@real-modell.de
TEL: 0 48 72 / 22 21



Zuerst die Gleisprofile entfetten (optimal: ein Grundreiniger für Fußböden, sonst Spüli). Nun die Schienflanken mit unserer Rostfarbe einfärben, am besten mit einem Pinsel. Das spätere Airbrushen mit der Rostfarbe würde zum deckenden Farbanstrich nicht genügen.

Die Gleise aufkleben. Wir benutzen dafür UHU-Kraft. Die Flanken des Gleiskörpers (aus Styrodur hergestellt) mit unverdünntem Ponal (wasserfeste Qualität) einstreichen, eine Schicht Schotter aufstreuen und leicht festklopfen (Bild 1).

Jetzt die Gleiszwischenräume und Flanken mit Schotter bestreuen, mit einem Pinsel die Steine ausgleichen, einen Wulst am Rand ausbilden, in der Mitte des Gleises eine Vertiefung erstellen. Nun alles mit dem bewährten Ponal-Wasser-Gemisch (1 Teil Ponal, 3 Teile Wasser, etwas Spüli) und eine Spritze beträufeln.

Oder Sie benutzen unsere Kunststoffemulsion (Z 419) zum Verkleben. Die Vorteile: Bessere Benetzung der Steine und keine Gefahr der Oxidation der Schienenoberfläche. Dies kann beim Benutzen von Ponal vorkommen. Der dünnflüssige Kleber sammelt sich am Fuß des Bettungskörpers, von dort kann die überflüssige Menge mit einer Spritze abgesaugt werden.

Nach einiger Zeit kann der Schotter nochmals „festgestampft“ werden. Dafür benutzen wir ein Holzstück. Über Nacht trocknen lassen. Will man eine sehr feste Verklebung, am nächsten Tag nochmals beträufeln (Bild 2).

Nach entgültigem Trocknen mit unserer Patinierfarbe (Z 422) mit der Airbrush hauchdünn übernebeln. Mit unseren Pulverfarben Akzente setzen (hellgrün und grün = Moos, schwarz = Öl und Ruß, rostfarben). Nun mit unserer Matt-Versiegelung (Z 957) alles dünn (nur in hauchdünnen Schichten) fixieren und mattieren. Als letztes die Rostfarbe (Z 423) an den Schienflanken aufsprühen (mit auf Abstand montierter Maske).

Den Abstand der Maske zum Schienenprofil mit ungefähr 5 mm einrichten. Die hinten liegende Fläche auch mit Pappe (beschwert zum Beispiel mit Eisenmutter) abdecken. Man braucht also 4 Sprühgänge pro Gleisstück, doch es lohnt dieser Aufwand, da große Sicherheit gegeben ist, die Farbe an die gewünschten Stellen zu bringen. (Bild 3).

